

AUTORITÄT

Matthäus 10,1: „Und als er seine zwölf Jünger herzugerufen hatte, gab er ihnen Vollmacht (Autorität) über unreine Geister, sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.“

Das Äußere von dir ist der eine Mensch, das Innere von dir ist ein anderer Mensch. **Also ist dein Inneres das Übernatürliche**, dein Äußeres das Körperliche. Und **dieses Wesen, wenn du durch Gott geistgeführt bist, wird ein Botschafter oder Engel Gottes**. Gottes Botschafter, Gottes Engel ist genau dasselbe Wort, man kann es nicht trennen: **Gottes Botschafter oder Gottes Engel**.

Und wer hat die größte Autorität: ein Engel vom Himmel oder ein Engel am Predigtstuhl? **Es ist der Engel am Predigtstuhl**, denn Paulus sagte: „Wenn ein Engel vom Himmel kommt und ein anderes Evangelium zu euch predigt als das, was ich bereits gepredigt habe, sei er verflucht.“ (2.Kor. 11,4.14-15; Gal. 1,6-10). **Also steht der mit dem Heiligen Geist und dem Wort gesalbte Engel durch seine Autorität nahe von Gott im Himmel.**

„Mir ist die Gewalt (Autorität) gegeben im Himmel und auf Erden. Geht, und Ich werde mit euch sein (Matth. 28,18). Was ihr auf Erden binden werdet, werde Ich im Himmel binden. Was ihr auf Erden lösen werdet, werde Ich im Himmel lösen.“ (Matth. 16,19).

Oh, wenn die große heilige Gemeinde nur **ihre Kraft erkennen würde, diese Dinge zu tun**. Aber es gibt so viel Zweifel, Furcht, Zittern und Wundern, ob es wohl geschehen würde. Solange das vorhanden ist, kann die Gemeinde nie aufrecht stehen. Doch wenn jede Rede von Furcht verschwunden ist **und der Heilige Geist vollständige Kontrolle über die Gemeinde hat**, dann ist jede Furcht vergangen, und **diese Gemeinde hat die Kraft**. Sie haben alles, was der Himmel besitzt, hinter sich stehen. **Sie sind Botschafter von dem Thron**. Absolut. **Ein Botschafter Christi hat die Autorität (2.Kor. 5,20), und alles, was Christus besitzt, gehört jenem Botschafter (1.Kor. 3,23)**. Und Er sagte: „Geht hin in alle Welt! Ihr seid Meine Zeugen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist“ (Apostelgesch. 1,8). Und was ist ein Zeuge? Ein Botschafter, der kommt und etwas bezeugt. Die ganzen Kräfte der Himmel sind gerade in deinen Händen. Oh, warum sind wir starr und **die Gemeinde fruchtlos und sitzen untätig umher? Es ist so, weil wir diese Dinge nicht erkennen.** [1]

Ich fürchte, dass die Gemeinde ihre Autorität nicht kennt. Ich fürchte, dass vom Heiligen Geist geborene Menschen ihre Autorität nicht erkennen bzw. die Autorität, die Gott Seiner Gemeinde überlassen hat. „Ich werde euch die Schlüssel zum Königreich geben.“ (Matth. 16,19). **Aktiviert euren Glauben! Lasst ihn los! Überlasst alles Gott! Gott wird es euch gewähren.** [2]

Gott, der große Geist, war schon Gott, ehe der Anfang war (*Spr. 8,22-31*). Wisst ihr, dass **ihr schon damals in Ihm wart? Wenn ihr jetzt Christen seid, wart ihr damals in Ihm.** So ist die gesamte Gottheit leibhaftig offenbar geworden in der Person Jesu Christi (*Kol. 2,9*). **Als Jesus am Kreuze starb, bin ich mit Ihm gestorben, denn ich war damals schon in Ihm** (*Röm. 6,6; 2.Tim. 2,11-13*). **Er war die Fülle des Wortes geoffenbart, wissend, dass wir später offenbar würden.** Auf Golgatha waren wir mit Ihm, wurden mit Ihm begraben und sind durch Seine Auferstehung mit Ihm auferstanden. Durch Seinen Geist sind wir hinaufgenommen zu dem Thron der Gnade und mit Jesus Christus **auf immer in himmlische Örter versetzt** (*Eph. 2,4-6*).

Denn wie der natürliche Lebenskeim befruchtet und von Vater zu Vater weitergetragen wird, so ist das Leben Christi in uns befruchtet. So gebraucht Gott den Geist des Elia fünf verschiedene Male. Was ist es? Es ist ein Weiterreichen. So wie die natürlichen Charaktereigenschaften durch die natürliche Geburt von deinem Vater weitergegeben werden, so geschieht es durch den Geist Gottes in denjenigen, die vor Grundlegung der Welt vorherbestimmt waren. **Als die Fülle des Wortes Gottes in einen menschlichen Körper kam, genannt Jesus Christus, in Ihm ließ Gott mich für meine Sünden bezahlen.** Durch die Auferstehung bin ich mit Ihm auferstanden. **Und nun sitzen wir mit Ihm in Kraft und Autorität über jeden Teufel** (*Luk. 9,1-2*). **Oh, wenn ihr nur glauben könntet, was Gott gegeben hat.** Wenn ihr nicht mit Ihm hineinversetzt seid, habt ihr es nicht (*Kol. 1,12-14*). Und wenn ihr mit Ihm hineinversetzt wurdet, jedoch nicht glaubt, sondern euch fürchtet zu bewegen, werdet ihr keinen Gebrauch davon machen. Doch wenn ihr hineinversetzt wurdet, werdet ihr Gebrauch davon machen, denn ihr seid dazu bestimmt, zu tun, was ihr tut. [3]

Alles, was Jesus hier machte, war: **Er sprach nur das Wort und es geschah so** (*Markus 4,35-41*). Gott bestätigte Ihn, dass Er Sein Sohn war. „Dies ist Mein geliebter Sohn, an welchem Ich Wohlgefallen gefunden habe. Hört auf Ihn!“ (*Matth. 17,1-8*).

Schaut Ihn an, wie tapfer und majestätisch Er vor Seinen Kritikern stand. Amen. Er sagte: „Zerstört diesen Tempel und Ich werde zum Vater beten und sehen, was Er damit tut. Zerstört diesen Tempel und Ich werde ihn wieder aufrichten“ (*Joh. 2,19-22*). Nicht: „Ich hoffe... Ich werde es versuchen...“ **Warum auch? Die Schrift hat es so gesagt. Dieselbe Schrift,** die sagt, dass Er Seinen Leib auferwecken werde (*Joh. 10,18*), **gibt uns die Autorität, die Kraft.** Amen. „In Meinem Namen werden sie Teufel austreiben, sie werden in neuen Zungen sprechen; wenn sie Schlangen aufheben oder Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden. Wenn sie ihre Hände auf die Kranken legen, werden sie gesund werden“ (*Markus 16,17-18*).

„Warum schreit ihr zu Mir? Sprich und geh vorwärts!“ (*2.Mose 14,15*).

Oh, und denkt daran, es war derselbe, der in Johannes 14,12 sagte: „Wer an Mich glaubt, wird auch die Werke tun, die Ich tue.“ Stimmt das? Er war es, der

das sagte. Es war Jesus in Markus 11,24, der sagte: „**Wenn du zu diesem Berg sprichst (nicht ‘wenn du zu diesem Berg betest’)** - wenn du zu diesem Berg sprichst: ‘Versetze dich’, und nicht zweifelst in deinem Herzen, sondern glaubst, dass was du sagst, geschehen wird, kannst du haben, was du gesagt hast.” Nun, **wenn du es einfach in Vermessenheit sagst, wird es nicht geschehen, aber wenn etwas in dir ist, dass du für die Aufgabe gesalbt bist und du weißt, dass es der Wille Gottes ist, es zu tun, und du sagst es, muss es geschehen.** Es war Jesus, der dies sagte: „Wenn ihr in Mir bleibt und Meine Worte in euch bleiben, könnt ihr bitten, was ihr wollt und es wird euch zuteil werden” (*Joh. 15,7*). [4]

Ich habe die Autorität, es zu tun, doch ich muss auf die Anweisung warten, es zu tun. Seht, ich habe die Autorität von Gott, es zu tun, aber nur wenn Er den Befehl gibt... Ich weiß, das ist die Wahrheit. Niemand, sogar Jesus Selbst sagte: „Der Sohn kann nichts aus Sich Selber tun, sondern was Er den Vater tun sieht, tut der Sohn in gleicher Weise” (*Joh. 5,19*). [5]

Jemand sagt: „Du hast Kraft...” Nein, doch wir als Gläubige haben **Autorität – das ist es, nicht Kraft, sondern Autorität.** Wir haben nicht genug Kraft, um irgend etwas zu tun.

Wie ich vor einiger Zeit sagte, hier in der Stadt stand da ein kleiner Polizist, ein ganz kleiner Mann mit seiner Mütze über den Ohren und seiner Uniform an und einer kleinen Pfeife. Er ging dort hinaus auf die Straße mit zwei weißen Handschuhen an, und diese Autos - manche davon mit 350 PS - piffen diese Straße wie ein Blitz hinunter! Nun gut, jener arme, kleine Kerl hätte von seiner Kraft her nicht einmal ein weggelaufenes Pony anhalten können. Bestimmt nicht. Doch er ging auf die Straße hinaus, dieses große Abzeichen leuchtete, blies in jene Pfeife und hielt die Hand hoch. Bruder, 300-PS-Motoren ließen ihre Bremsen quietschen und alles Mögliche. **Es war nicht die Kraft des Mannes, es war die Autorität, die er hatte. Das ist es.**

Das ist die Gemeinde. Sie sind vielleicht ein Haufen sogenannter 'heiliger Roller' oder wie man sie auch benennen möchte; doch es ist die Autorität. **Es ist die Autorität, die dahinter steht, das bewirkt es. Ungeachtet der Verhältnisse, Gottes Gesetz arbeitet gemäß Seinem Wort.** Nun, es wird nicht mit deinem Glaubensbekenntnis arbeiten, es wird mit dem Wort arbeiten. Ja, es arbeitet nur mit dem Wort, das ist alles, ungeachtet der Umstände. [6]

Ich habe keine Kraft; ihr habt keine Kraft. Aber wir haben Autorität, das Zeichen des Glaubens an das Wort. „Ich glaube es. Es ist die Wahrheit.” Das hält alles andere auf. So könnt ihr beharrlich sein. [7]

Dann wenn ich ein Christ bin, der mit dem Heiligen Geist erfüllt ist, und das Zeugnis der Auferstehung Jesu Christi zur Schau trage — dass Er gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist —, **dann brauche ich mich von keinem Teufel umherschoben zu lassen,** der sagt: „Tu dies nicht, tu das nicht.“ Ihr tut es trotzdem.

Durch die Auferstehung Jesu Christi und aufgrund Seines verheißenen Wortes haben wir Autorität. Halleluja! „Die Werke, die Ich getan habe, werdet auch ihr tun. Ja, noch größere als diese werdet ihr tun, denn Ich gehe zum Vater“ (Joh. 14,12). [8]

Der römische Hauptmann war überzeugt, **dass er Jesus** nur dazu bekommen musste, **das Wort zu sprechen.** Hört diesen Soldaten, einen römischen Heiden, [9] wie er sagte: „Ich bin nicht würdig, dass Du unter mein Dach kommst. Ich halte mich dessen nicht wert.“ Doch er sagte: „Mein Sohn ist sehr krank, und wenn Du nur das Wort sprichst, wird mein Sohn leben“ (Matth. 8,5-13; Luk. 7,1-10). [10]

„Ich bin ein Mann unter Autorität. Wenn ich zu diesem Soldaten sage: ‘Komm!’ - kommt er.” Was hat er damit bezeugt? **„Jesus, Du bist über alle Krankheiten. Du stehst über dem allen.** Wenn ich nur hören könnte, wie Du das Wort sprichst, wird mein Knecht leben. Da bin ich völlig überzeugt.“ [9] Was war es? **Es war der Glaube dieses Römers.** Er glaubte es.

Und Jesus sagte: „Gehe hin, dein Sohn lebt.“ Jesus sagte, das wäre großer Glaube gewesen. Er hatte das nicht in Israel gefunden. **„Sprich nur das Wort!”**

Was war es? **Die Entfernung spielte keine Rolle, weil Gott allgegenwärtig ist. Gott ist allmächtig.** Und überall, wo Gott ist, ist auch Seine Allmacht. **Und Gott, weil Er allgegenwärtig ist, ist Er überall.** Seht, Gott ist gerade in diesem Augenblick genauso groß in Deutschland, in der Schweiz und unten in Afrika, wie Er gerade hier ist.

Und der Hauptmann machte sich auf den zwei Tage langen Heimweg, und am nächsten Tag, bevor er nach Hause kam, traf er einige seiner Knechte, die ihm entgegenkamen, und sie sagten: „Dein Sohn lebt.“ Der Römer war so begeistert, dass er fragte: „Zu welcher Stunde am Tag fing es an, besser zu werden? Welcher Teil des Tages?“ Sie sagten: „Ungefähr zur siebten Stunde fing es an, sich zu bessern.“ Und der Römer wusste, dass es dieselbe Zeit war, wo Jesus gesagt hatte „Dein Sohn lebt“ und er es geglaubt hat (Joh. 4,46-54). Amen.

Allmächtig, allgegenwärtig, allwissend, unendlich, das ist Gott. [10]

Und wenn ein Mann oder eine Frau, ganz gleich, in welchem Zustand ihr seid, **ihr habt die Autorität von Gott durch eine Verheißung,** weil Er reich ist und verheißen hat, das Außergewöhnliche zu tun (Eph. 3,20-21). [11]

Quellennachweis: [1] „Fragen und Antworten über Hebräer, Teil 3“ (57-1006), Absch. 631-634 / [2] „Wer ist Gott“ (50-0815), Absch. E-12 / [3] „Der Gott dieses bösen Zeitalters“ (65-0801M), Absch. 67-69 / [4] „Warum schreien? Sprich“ (63-0714M), Absch. 284-289 / [5] „Fragen und Antworten“ (64-0823M), COD S. 956 / [6] „Die Wiedererstattung des Brautbaums“ (62-0422), Absch. 134-136 / [7] „Beharrlich“ (64-0619), Absch. 183 / [8] „Sich Seiner schämen“ (65-0711), Absch. 220-222 / [9] „Überzeugt, dann beteiligt“ (62-0610E), Absch. 176 / [10] „Die Gestalt eines vollkommenen Mannes“ (62-1014M), Absch. 110-116 / [11] „Gott, der reich ist an Barmherzigkeit“ (65-0119), Absch. 147

Geistlicher Baustein Nr. 136 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]